



Zwei Pluspunkte
für unser Land.

JA zur AHV-
Steuervorlage!

JA zur «AHV-Steuervorlage»

Über was stimmen wir ab?

Am 19. Mai 2019 stimmen wir über die «AHV-Steuervorlage»¹ ab. Die Vorlage umfasst zwei Teile. Einerseits schafft sie ein faires und international akzeptiertes Regelwerk für die Firmenbesteuerung. Andererseits führt sie zu einer Zusatzfinanzierung für die AHV von zwei Milliarden Franken pro Jahr. Diese wird durch den Bund, die Arbeitgeber- und Arbeitnehmer getragen.

Die AHV-Steuervorlage bringt zwei Pluspunkte für unser Land. Sie schafft bisherige Steuerprivilegien ab und leistet einen Beitrag zur Rentensicherheit. Sie ist eine gezielte Investition in die Stabilität und den Wohlstand unseres Landes. **Ein Plus für die AHV. Ein Plus für den Werk- und Forschungsstandort Schweiz.**

Warum ist die AHV-Steuervorlage wichtig?

Die **AHV-Steuervorlage bringt uns bei der Altersvorsorge und der Firmenbesteuerung endlich einen Schritt vorwärts.** In beiden Bereichen drängt die Zeit, die notwendigen Schritte waren aber bisher politisch blockiert. Mit der AHV-Steuervorlage liegt ein ausgewogenes Gesamtpaket vor, das Vorteile für die Bevölkerung, die Unternehmen, Bund, Kantone und Gemeinden bietet. Ein Plus für die AHV. Ein Plus für die Wirtschaft.

Ein Plus für den Werk- und Forschungsstandort Schweiz

Die Schweiz war lange äusserst erfolgreich im internationalen Steuerwettbewerb um Unternehmen, die hunderttausende von Arbeits- und Ausbildungsplätzen anbieten und zahlreiche Aufträge für Zulieferbetriebe schaffen. Das globale Steuerklima wird aber immer härter. Damit Schweizer Unternehmen im Ausland nicht diskriminiert werden, sollen bisherige Steuerprivilegien für rund 24'000 Firmen abgeschafft werden. **Die AHV-Steuervorlage schafft ein international akzeptiertes Regelwerk zur Firmenbesteuerung mit gleich langen Spiesen für alle.** Damit bleibt die Schweiz auch in Zukunft ein weltweit führender Firmenstandort und sichert sich Steuereinnahmen in Milliardenhöhe.

Unterstützungspaket für Kantone und Gemeinden

Die **AHV-Steuervorlage enthält unerlässliche Begleitmassnahmen für Kantone und Gemeinden, um eine geordnete und schonende Anpassung des Steuersystems zu gewährleisten.** Sie ermöglicht durch einen klugen steuerpolitischen Werkzeugkasten massgeschneiderte Lösungen für jeden Kanton und setzt Leitplanken für den Steuerwettbewerb unter den Kantonen. Damit die Kantone ein attraktives Steuerumfeld schaffen und die Auswirkungen auf die Gemeinden abgelten können, stellt der Bund Kantonen und Gemeinden rund 1 Milliarde Franken pro Jahr zur Verfügung.

Ein Plus für die AHV

Weil unsere Gesellschaft immer älter wird und in den nächsten Jahren die grosse Babyboomer-Generation in Pension geht, hat unser wichtigstes Sozialwerk ein akutes Finanzierungsproblem. Schon heute zahlt die AHV über eine Milliarde Franken mehr Renten aus, als sie Einnahmen hat. **Die AHV-Steuervorlage entschärft die Finanzierungslücke indem sie eine Zusatzfinanzierung von über zwei Milliarden Franken pro Jahr vorsieht.** Die AHV-Steuervorlage führt zu keinem Sozialausbau, leistet aber einen unvermeidbaren Beitrag zur Sicherung der Renten. Davon profitieren wir alle.

¹ Dossier des Bundes: <https://www.efd.admin.ch/efd/de/home/dokumentation/gesetzgebung/abstimmungen/staf.html>